

Bei jeder Aussage stehen vier Sätze. Einer hat einen ähnlichen Sinn. Kreuze diesen an:

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

- Das Gold hat seinen Wert verloren. .
- Der Schein trägt.
- Für die Altersvorsorge eignet sich Gold nicht.
- In der Nacht sind alle Katzen grau.

Handwerk hat goldenen Boden.

- Ein tüchtiger Handwerker muss nie darben.
- Eine Ausbildung zum Handwerker geht ins Geld.
- Goldgräber müssen wacker schuften.
- Massenware ist wertlos.

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

- Mit Reden verdient man viel Geld.
- Oft ist es besser, man schweigt.
- Über Geld spricht man nicht.
- Plappermäuler werden oft belohnt.

Wir müssen den goldenen Mittelweg finden.

- Machen wir das, womit wir am meisten verdienen.
- Der Zickzackkurs bringt nur wenig.
- Das ist die Quadratur des Kreises.
- Wir müssen Kompromisse schließen.

Gestern feierten meine Großeltern ihre goldene Hochzeit.

- Wir durften das Erbe vorbeziehen.
- Sie sind jetzt 50 Jahre verheiratet.
- Sie haben die Million gewonnen.
- Nun sind beide verwitwet.

Da liegst du goldrichtig.

- Du hast absolut Recht.
- Du wirst gewiss ruhig schlafen können.
- Diese Bleibe wird dich ein Vermögen kosten.
- Du hast dich toll zurechtgemacht.

Damit kann er sich eine goldene Nase verdienen.

- Ihm fehlt der Riecher für lukrative Geschäfte.
- Für ihn wird das ein sehr gutes Geschäft.
- Wie gewonnen, so zerronnen.
- Er wird sich knapp über Wasser halten können.

Seine Aussagen kannst du wirklich nicht für bare Münze nehmen.

- Wenn der was plant, dann wird's teuer.
- Seine Honorarforderungen sind unverschämt.
- Er bezahlt dir nichts, denn er ist pleite.
- Da sind doch einige Zweifel angebracht.

Leg nicht immer alles auf die Goldwaage.

- Du nervst mit deiner Pedanterie.
- Du bist ein habgieriger Geschäftemacher.
- Du solltest lernen, wie man mit Geld umgeht.
- Elektronische Waagen sind billiger und genauer.

Kleinvieh macht auch Mist.

- Wer arm ist, wird es immer bleiben.
- Viele kleine Schritte führen uns zum Erfolg.
- Kinder haben doch stets Unsinn im Sinn.
- Kleinlichkeiten sollte man besser unterlassen.



Die Arbeit ruft und Zeit ist Geld.

- Nicht trödeln, sonst gibt's keinen Lohn!
- Den ganzen Tag schuften ohne was zu verdienen!
- Was meint ihr über eure Arbeit?
- Unsere Arbeiter haben ein miserables Einkommen.

Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert.

- Wer nichts hat, wird es nie zu etwas bringen.
- Um reich zu werden, musst du im Kleinen sparen.
- Nur wer hart arbeitet kriegt seinen Lohn.
- Wer den Euro nicht ehrt, ist des Cents nicht wert.

Geld stinkt nicht.

- Die Münzen reinigen sich von selbst.
- Parfum ist recht teuer.
- Woher das Geld stammt, spielt keine Rolle.
- Niemand kommt ohne Geld aus.

Es geht ihr nur um den schnöden Mammon.

- Sie ist halt eine Idealistin.
- Sie ist materialistisch eingestellt.
- Sie macht sich nichts aus Gold und Silber.
- Sie hat viel Sinn fürs Schöne und Edle.

Nun ist auch bei Emil der Groschen gefallen.

- Er ist sparsamer geworden.
- Er musste ins Krankenhaus.
- Endlich hat er die Rechnung bezahlt.
- Endlich hat er es begriffen.

Und immer wieder tanzen sie um das goldene Kalb.

- Als Metzger verdienen sie viel Geld.
- Für sie ist der Reichtum der einzige Lebenszweck.
- Bauern sind wohlhabende Leute.
- Sie trampeln einander auf den Füßen herum.

ILL. „GOLDVRENELIS“, FOTO: LDs